

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 25 (1943)
Heft: 21

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauenblatt

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 11.50, halbjährlich Fr. 6.50
Ausland-Abonnement pro Jahr Fr. 18.—
Einzel-Nummern kosten 20 Rappen / Expeditions-
kosten auch in sämtlichen Bahnhöfen-Postämtern
Abonnements an Einzahlungen auf Postkonto
Romio VIII b 58 Winterthur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine
Verlag: Gesellschaft 'Schweizer Frauenblatt', Winterthur
Inseraten-Ankündigungen: August Hiltl u. Co., Buchhofstrasse 64, Zürich 2, Telefon 72975, Postfach-Konto VIII 12433
Administration, Druck und Expedition: Gustav Frey Winterthur u. Co., Seefeldstrasse 22252, Postfach-Konto VIII b 58

Inserationspreis: Die einseitige Miß-
mengenliste oder auch deren Raum 15 Sp. für
die Schweiz, 30 Sp. für das Ausland /
Reklamen: Schweiz 45 Sp., Ausland 75 Sp.
Kunst- und Gebilde: 50 Sp. / Keine Werbungs-
stellen für Placierungsvorschläge der In-
teressenten / Inseraten-Schluss Donnerstag Abend

Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Nachrichten der Woche

Inland
Der Bundesrat hat in einem Volksentscheid die Entscheidung über die Abgabe der Schweizer, die im In- oder Ausland die Sicherheit des Landes gefährden, an das Parlament übergeben.
Die Regierung hat die Entscheidung über die Abgabe der Schweizer, die im In- oder Ausland die Sicherheit des Landes gefährden, an das Parlament übergeben.
Die Regierung hat die Entscheidung über die Abgabe der Schweizer, die im In- oder Ausland die Sicherheit des Landes gefährden, an das Parlament übergeben.

Chile hat die diplomatischen Beziehungen zu Frankreich, Rumänien und Bulgarien abgebrochen.
Die Regierung von Uruguay hat ihre Beziehungen zu Chile abgebrochen.
Die Regierung von Uruguay hat ihre Beziehungen zu Chile abgebrochen.

Chile hat die diplomatischen Beziehungen zu Frankreich, Rumänien und Bulgarien abgebrochen.
Die Regierung von Uruguay hat ihre Beziehungen zu Chile abgebrochen.
Die Regierung von Uruguay hat ihre Beziehungen zu Chile abgebrochen.

Chile hat die diplomatischen Beziehungen zu Frankreich, Rumänien und Bulgarien abgebrochen.
Die Regierung von Uruguay hat ihre Beziehungen zu Chile abgebrochen.
Die Regierung von Uruguay hat ihre Beziehungen zu Chile abgebrochen.

USA: Der Generalstaatsanwalt Dewey erklärte dem Innenminister, er habe die Mitglieder der Gewerkschaft aufgelöst, bis am 31. Mai zu den bisherigen Bedingungen zu arbeiten.
Die Ernährungsministerien der Vereinigten Staaten sind am Dienstag in San Francisco zusammengekommen.
Die Bundesregierung hat die amerikanische Bevölkerung aufgefordert, den Krieg zu unterstützen.
Die Bundesregierung hat die amerikanische Bevölkerung aufgefordert, den Krieg zu unterstützen.

USA: Der Generalstaatsanwalt Dewey erklärte dem Innenminister, er habe die Mitglieder der Gewerkschaft aufgelöst, bis am 31. Mai zu den bisherigen Bedingungen zu arbeiten.
Die Ernährungsministerien der Vereinigten Staaten sind am Dienstag in San Francisco zusammengekommen.
Die Bundesregierung hat die amerikanische Bevölkerung aufgefordert, den Krieg zu unterstützen.
Die Bundesregierung hat die amerikanische Bevölkerung aufgefordert, den Krieg zu unterstützen.

USA: Der Generalstaatsanwalt Dewey erklärte dem Innenminister, er habe die Mitglieder der Gewerkschaft aufgelöst, bis am 31. Mai zu den bisherigen Bedingungen zu arbeiten.
Die Ernährungsministerien der Vereinigten Staaten sind am Dienstag in San Francisco zusammengekommen.
Die Bundesregierung hat die amerikanische Bevölkerung aufgefordert, den Krieg zu unterstützen.
Die Bundesregierung hat die amerikanische Bevölkerung aufgefordert, den Krieg zu unterstützen.

USA: Der Generalstaatsanwalt Dewey erklärte dem Innenminister, er habe die Mitglieder der Gewerkschaft aufgelöst, bis am 31. Mai zu den bisherigen Bedingungen zu arbeiten.
Die Ernährungsministerien der Vereinigten Staaten sind am Dienstag in San Francisco zusammengekommen.
Die Bundesregierung hat die amerikanische Bevölkerung aufgefordert, den Krieg zu unterstützen.
Die Bundesregierung hat die amerikanische Bevölkerung aufgefordert, den Krieg zu unterstützen.

Wir lesen heute:
Der Tag des guten Willens
Das wirtschaftliche Stimmrecht der Frau
Die Frauen im asiatischen Russland
Die selbständig erwerbenden Frauen und der Gemeindehaushalt

Wir lesen heute:
Der Tag des guten Willens
Das wirtschaftliche Stimmrecht der Frau
Die Frauen im asiatischen Russland
Die selbständig erwerbenden Frauen und der Gemeindehaushalt

Wir lesen heute:
Der Tag des guten Willens
Das wirtschaftliche Stimmrecht der Frau
Die Frauen im asiatischen Russland
Die selbständig erwerbenden Frauen und der Gemeindehaushalt

Wir lesen heute:
Der Tag des guten Willens
Das wirtschaftliche Stimmrecht der Frau
Die Frauen im asiatischen Russland
Die selbständig erwerbenden Frauen und der Gemeindehaushalt

Maria Waser in Italien
Vor ihrem Tod sprach die Dichterin den Wunsch aus, ihre Schwiegermutter, Dr. Eberhard Waser, zu besuchen.
Die Dichterin Maria Waser hat ihren Wunsch erfüllt.
Die Dichterin Maria Waser hat ihren Wunsch erfüllt.

Maria Waser in Italien
Vor ihrem Tod sprach die Dichterin den Wunsch aus, ihre Schwiegermutter, Dr. Eberhard Waser, zu besuchen.
Die Dichterin Maria Waser hat ihren Wunsch erfüllt.
Die Dichterin Maria Waser hat ihren Wunsch erfüllt.

Maria Waser in Italien
Vor ihrem Tod sprach die Dichterin den Wunsch aus, ihre Schwiegermutter, Dr. Eberhard Waser, zu besuchen.
Die Dichterin Maria Waser hat ihren Wunsch erfüllt.
Die Dichterin Maria Waser hat ihren Wunsch erfüllt.

Maria Waser in Italien
Vor ihrem Tod sprach die Dichterin den Wunsch aus, ihre Schwiegermutter, Dr. Eberhard Waser, zu besuchen.
Die Dichterin Maria Waser hat ihren Wunsch erfüllt.
Die Dichterin Maria Waser hat ihren Wunsch erfüllt.

Wir lesen heute:

Wir lesen heute:

Wir lesen heute:

Wir lesen heute:

Von Büchern

Berufsgemeinschaft
 Dr. Karl Bachhofer hat im Rahmen des Gottfried-Bundes-Verlag Freunde (A. G., Bern) eine Schrift veröffentlicht, in der er sich mit dem Zweck einer Berufsgemeinschaft befasst und deren Form und Verwirklichung umschreibt. Bei seiner Auffassung von Berufsgemeinschaft handelt es sich um eine bestimmte Form der bündelnd organisierten Zusammenarbeit zwischen den Partnern des Arbeitsverhältnisses. Sie soll von diesen, aber vom Heimatbetriebe bis zum Exporteur innerhalb eines Betriebes begründet und getragen werden. Politisch kann sie natürlich nur durch Überwindung des Klassenkampfes erreicht werden, wenn der Arbeitnehmer zum Mitarbeiter wird. In der Folgezeit soll die Fortbewegung, die sich heute aus den gealterten Lebensformen und der Erhöhung der Steuern ergeben, erfüllen. Die Berufsgemeinschaft wäre also eine Art Sozialen Selbstverwaltungskörpers, an den sich alle Angehörigen mit täglichen Vätern

wenden können, und der gleichzeitig eine gesteigerte moralische Kraft nach außen bringe, die Funktionen würden äußerlich nach denen der sozialen Gesellschaften gleichen. — Man begegnet Bachhofers Büchern, ganz abgesehen vom wissenschaftlichen Gesichtspunkt, schon deshalb mit Begehren, weil er sich in recht unklarer Weise die individuelle Leistung von der kollektiven vertritt, und weil er den materiellen Vorteil nicht klar genug von seiner ethischen Absicht trennt. S.

Streifzug ins Ausland

Sieben Frauen im amerikanischen Repräsentantenhaus
 Dem amerikanischen Repräsentantenhaus gehören sieben Frauen an. Unter ihnen befindet sich als republikanische Abgeordnete die Schriftstellerin Clare Boothe Luce, die Gattin des Herausgebers der Zeitschriften „Life“, „Time“ und „Fortuna“.

Militärhule für Frauen
 In Bangor (Schottland) wurde die erste Militärhule für Frauen durch den Ministerpräsidenten und Oberkommandierenden Viscount Selkirk eröffnet. Die erste Kadettenklasse besteht aus 30 Mitgliedern, die später Offiziere in dem geplanten Frauencorps werden sollen.

Landhilfslager Pro Juventute eröffnet

Auch dieses Jahr führt Pro Juventute wieder Landhilfslager durch in den Ferien. Der Leiter des Kantons Graubünden, im Berner Jura, im Entlebuch und im Tessin. Die Jugendlichen helfen den mit Arbeit überlasteten Klein- und Bergbauern und gewinnen neues Land für den Weinbau. Mit dem Anmeldebüro unseres Probestes können sich die jungen Leute zu untern Landhilfslagern melden. Probest und alle weiteren Auskünfte beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Landhilfslager, Stambachstrasse 12, Zürich 1, Telefon 6 17 47

Veranstaltungs-Anzeiger

Zürich, Lucernstr. 26, Rämistrasse 26, Montag, 24. Mai, 17 Uhr, Vierte Veranstaltung im Kulturhaus „Stalderstrasse“. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, sich zu den kulturellen Ausstellungen, Vortrag von Herr Professor Dr. F. W. Lanté, Zürich. — Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.

Redaktion

Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Zürich 5, Limmatstrasse 25, Telefon 3 22 03.
 Feuilleton: Anna Herzog-Suter, Zürich, Freudenbergrasse 142, Telefon 8 12 08.

Verlag

Genossenschaft Schweizer Frauenblatt: Präsidentin: Dr. med. h. c. Elise Näf-Spiller, Rüschberg, (Zürich).

Hüten Sie Ihre Gesundheit

mit einem

Therma Kühlschränke



Jawohl, denn heute, da das letzte Restchen Lebensmittel verwertet werden muss, lässt man sich nur zu gern verleiten, Speisen zu genießen, die vielleicht nicht mehr ganz einwandfrei sind. Im „THERMA“ bleiben sie tags, je wochenlang frisch.

THERMA-Kühlschränke sind erstklassiges Schweizerprodukt von absoluter Zuverlässigkeit, vollautomatisch und billig im Betrieb. Verlangen Sie Prospekt und Referenzen beim konz. Elektro-Fachmann oder bei

THERMA A. G. Schwanden, Gl.

Kältebüro Zürich, Hofwiesenstrasse 141
 Telefon 6 16 06

Ausstellungsräume in Ram, Monbijoustrasse 47 und Zürich, Hofwiesenstrasse 141

SCHAFFHAUSER WOLLE



Inserate

für offene Stellen u. für Stellensuchende haben guten Erfolg im Schweizer Frauenblatt

Genf Hôtel des Familles

Christliches Hospiz, vis-à-vis Bahnhof
 Heimelige Zimmer mit allem Komfort von Fr. 4.50
 Mit voller oder halber Pension von Fr. 8.-10.—

Meyer's Fruchtpasten

Die nahrhafte Zwischenverpflegung
 Wertvolle Kraftnahrung, dank dem reichen Gehalt an Frucht- und Traubenzucker. Nicht rationiert.

GESCHWISTER MEYER, LENZBURG
 Teigwaren- und Biscuitsfabrik

Eine Modeschule in Zürich

Modezeichnen, Zuschneiden
 Ein neuzeitlicher Kurs, lebendig, schmissig und voll von Fantasie, Ihrer Persönlichkeit angepasst. — Das, was Sie suchen um Ihr Leben erfolgreich zu gestalten. — Besuchen Sie uns unverbindlich.
 ECOLE D.D.C.
 Tel. 512 40
 Bleicherweg 40, Zürich 2

Rhythmische Gymnastik
 erteilt *Grete Luzi*

Einzelstunden, größere und kleine Gruppen für Damen, junge Mädchen und Kinder
 Nähere Auskunft: Tel. 772 98, 12-14 Uhr
 Stockerstrasse 57

Der Schweizerische Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Bund

empfeilt allen Müttern und solchen, die es werden, seine gut ausgebildeten Pflegerinnen. Folgende Stellenvermittlungen erteilen gerne Auskunft:
 Sektion Aarau: Rohrerstrasse 24, Tel. 2 38 57
 „ Basel: Friedensgasse 55, Tel. 2 30 11
 „ Bern: Bahnhofplatz 7, Tel. 3 31 35
 „ St. Gallen: Unt. Graben 56, Tel. 2 33 40
 „ Zürich: Asylstrasse 90, Tel. 2 40 80
 P 15439 G

ORO

das altbewährte, feinste Kochfett
 zum KOCHEN, BRATEN, BACKEN

Fabr: Flad & Burkhardt A.-G. Erlach-Oerlikon

Torzellan, Bestecke und Glas

Das Haus mit der Großstadt-Auswahl zu bescheidenen Land-Preisen



Backen in SCHNEBER Zeit

Helvetia-Backpulver

Kartoffelkuchen (ohne Butter)
 200 Gr. gekochte Kartoffeln
 150 Gr. Zucker
 100 Gr. Mehl
 100 Gr. Mandeln gemahlen
 1 Zitrone
 1 Ei
 etwas Milch
 1 Helvetia Backpulver

Zucker und Eiweiß gut verühren. Zitronen (Saft und Schale) die geriebenen Kartoffeln und die Mandeln, sowie das mit Helvetia Backpulver vermischte Mehl beimengen. Etwas Milch beifügen und das zu Schnee geschlagene Eiweiß darunterschlagen. Die Masse in eine gut eingefeilte und mit Mehl ausgestreute Springform einfüllen. Bei mittlerer Hitze ca. 1 Stunde backen.

A.-G. A. SENNHAUSER • ZÜRICH

Entschlacke Dich

durch die angenehmen, natürlichen OZON-Sauerstoffbäder. Sehr gute Wirkung bei Rheuma, Gicht, Hexenschuß, Gelenksleiden, hohem Blutdruck, Fettigkeit, Diabetes und unreiner Haut, Akne, Furunkeln, Ekzeme. — Spezialanrichtung im Institut für Ozon-Therapie, Zähringerstr. 21 Zürich 1, Tel. 2 33 70. Ärztliche Kontrolle

Soldatensocken, Tullover Strümpfe, Kinderartikel
 strickt auf Bestellung

Frauenblindenheim DANKESBERG
 Bergheimstrasse 22 - Zürich 7
 Telephone 2 53 82

Wäsche nach Gewicht

das einfachste für die Hausfrau. Schonendste Behandlung bei billigster Berechnung. Tadellose Ausrüstung Ihrer Wäsche
 Waschanstalt M. Trottmann, Winterthur
 Wiesenstr. 3, Tel. 2 16 52, Ablage Badgasse 216 42

Wo kauft die Frau in Zürich?



Alle Küchengeräte nur von **SCHWABENLAND & CIE AG.** Zürich 1
 Näscherstr. 44

Die neuen kleidsamen **Busch-Herren-Jacken** und **Sport-Hemden** für heiße Tage couponfrei bei **MÜLLER Sommerau**
 THEATERSCHAU BELLEVUE ZÜRICH

Terracotta-Vasen für Garten und Zimmerpflanzen
Ständige Ausstellung Kunst-Keramik
 Sailer-Wächter Sohn
 Zürich 1
 Limmatquai 34/36
 b. Helmhaus
 Großmünster

Schöner — durch die richtige Frisur!

Das ist es ja gerade, worauf es bei der Haarpflege ankommt, nicht einfach frisieren, schneiden, sondern Haarschnitt und Frisur ihrem Gesicht anpassen, um dadurch das letzte an Liebreiz herauszuholen — ein Prinzip, dem Coiffeur Klenke seine vielen Kundinnen verdankt, deren wundervoll gepflegtes Haar oft Bewunderung erregt hat. Sie sollten es auch einmal probieren und sich im Salon Klenke bedienen lassen. Und wer weiß, vielleicht findet sich eine noch hübschere Frisur für Sie!

COIFFEUR KLENKE

Bahnhofstr. 33, Tel. 3 61 9, Eingang Pellerstr. 1 (1. Et.) Zürich

Metzgerei und Wursterei

Gebr. Niedermann
 Zürich 1
 Augustinergasse (Münzplatz)

Prima Fleisch- u. feine Wurstwaren

inserieren bringt Gewinn

Spezialitäten in Fleisch- und Wurstkonserven

J. Leutert

Metzgerei Charouterie
 Zürich 1
 Schützengasse 7
 Telefon 3 47 70
 Filiale Bahnhofplatz 7

Schweizerhausfrauen ...

leben nicht in den Tag hinein, — gerade die Frau aus dem Mittelstand kauft die bei ihr verwendeten Produkte mit allem Bedacht und Vorsatz ein, — sie weiss, worum es geht.

Wo immer

sie daher den Marken PIC-FEIN und VIOLA begegnet, sie weiss — es ist Qualität aus Überzeugung und Prinzip aus dem

Schweizerbetrieb

(Sehr wenige Betriebe unserer Branche sind noch schweizerisch! — D a r u m — !)
 Mit höflicher Empfehlung

Hrch. Rusterholz A.-G. Wädenswil